

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft

www.spvg-porz.de



Nächste Termine

Sonntag, 12.09.2021, 15:00 Uhr

SpVg. Porz – SSV Homburg-Nümbrecht

Sonntag, 19.09.2021, 15:30 Uhr

Bor. Lindenthal-Hohenlind – SpVg. Porz

Liebe Freundinnen und Freunde der Sportvereinigung Porz, mit sieben Punkten aus drei Spielen ist dem Landesliga-Team der SpVg. Porz ein guter Start in die Saison gelungen.

Nun geht es gegen den SSV Homburg-Nümbrecht. Das Team von Torsten Reisewitz schaffte am letzten Spieltag den ersten Saisonsieg nach zwei zuvor eingefahrenen Niederlagen. Den Siegtreffer beim knappen 1:0 Heimsieg gegen den FV Bad Honnef erzielte ausgerechnet Michael Möller, der kurzfristig von der SpVg. Porz zum SSV Homburg-Nümbrecht gewechselt war. Wir laden Sie herzlich zum attraktiven Heimspiel ein.

Netto-Kundenabstimmung

Die SpVg. Porz hat bei der Kundenabstimmung der Netto-Märkte überzeugt und wurde als Spendenpartner für „BRING DICH EIN FÜR DEINEN VEREIN“ gewählt. Ab dem 20. September 2021 wird unser Verein inklusive der ihm für die Spendeninitiative zugeteilten Netto-

Filiale/-Filialen durch den PLZ-Filter auf www.netto-online.de zu finden sein. Vom 4. Oktober bis 13. November 2021 können Kundinnen und Kunden in den/der unserem Verein zugeteilten Filiale/Filialen am Pfandautomaten oder durch das Aufgründen an der der Kasse für die SpVg. Porz spenden. Weitere Einzelheiten folgen.

Unser Verein ist dabei: Von 04.10. bis 13.11.2021 kannst du uns mit deiner Spende bei Netto unterstützen.

EINFACH AUFRUNDEN
an der Kasse

ODER PFAND SPENDEN
am Leergutautomaten

BRING DICH EIN FÜR DEINEN VEREIN

Danke für Eure Unterstützung!
Mehr Infos unter:
netto-online.de/vereinsspende

Netto
Marken-Discount



5. September 2021: TuS Mondorf – SpVg. Porz 1:1 (0:0)

Die SpVg. Porz bleibt auch im dritten Saisonspiel ungeschlagen. Beim TuS Mondorf reichte es trotz hoher Überlegenheit aber nur zu einen 1:1-Unentschieden.

So richtig einordnen konnte das Trainerteam Jonas Wendt und Ignazio Giambrone das Remis in der Fußball-Landesliga-Partie beim bisher punktlosen TuS Mondorf nicht. Auf der einen Seite konnte das Team stolz auf eine dominante Leistung sein, auf der anderen Seite reichte es trotz der Überlegenheit und bester Torchancen nur zu einer Punkteteilung

Die Gäste-Elf hätte dabei schon im ersten Durchgang für klare Verhältnisse sorgen können. Tugay Düzelten hatte nach einem tollen Zuspiel von Amadou Camara den Ball schon am Torhüter vorbeigesteckt, aber mit letztem Einsatz klärte ein Mondorfer Abwehrspieler kurz vor der Torlinie (10.). Anschließend vergaben Burak Koc (18.), Amadou Camara (25.), Nilson Santos (30.) und Gero Pletto (33.) weitere Hochkaräter.

Nach dem Seitenwechsel konnte sich der TuS Mondorf kurz vom Dauerdruck der Porzer befreien und hatte seinerseits zwei große Torchancen. Zunächst klärte der Porzer Torhüter Dominique Mittenzwei stark im Eins-zu-Eins gegen einen gegnerischen Stürmer (50.), dann fischte er einen fulminanten Weitschuss katzenleich aus dem Winkel seines Tores (51.). Damit hatten die Hausherren ihr Feuer aber zunächst verschossen, Porz übernahm wieder die Spielkontrolle.

Schließlich wurde das Engagement der Gäste endlich belohnt. Auf Zuspiel von Tugay Düzelten nahm sich Burak Koc (Foto) ein Herz und netzte volley aus gut 18 Metern ein (72.) - übrigens der erste Pflichtspieltreffer des flinken Außenstürmers für die SpVg. Porz überhaupt. Porz hatte anschließend weitere Möglichkeiten, den Deckel endgültig auf das Spiel zu machen, ließ diese aber sämtlich liegen. Der TuS Mondorf wehrte sich verzweifelt und konterte eher zaghaft im eigenen Stadion. Nach einer Freistoßflanke segelte ein weiter Ball in den Porzer Strafraum. Den anschließenden Kopfball wehrte Dominique Mittenzwei ab, im Nachschuss gelang den Mondorfern dann aber aus stark abseitsverdächtig Position der Ausgleich (82.). Einer der Schiedsrichterassistenten zeigte diese Abseitsposition auch an, intervenierte jedoch nicht weiter, als der Unparteiische das Tor auch ohne Rücksprache mit dem Assistenten, der eine deutlich bessere Sichtposition hatte, dennoch gab.

Im Anschluss hatte die SpVg. Porz noch weitere Möglichkeiten, die Entscheidung herbeizuführen, verpasste aber stets den erfolgreichen Abschluss.



„Wenn mir jemand vor der Saison gesagt hätte, dass wir nach drei Spielen sieben Punkte auf dem Konto haben, hätte ich das sicherlich unterschrieben. Aber dennoch überwiegt heute die Enttäuschung, dass wir nicht gewonnen haben. Dabei kann ich meiner Mannschaft gar nicht böse sein, denn sie hat sich bei diesen Temperaturen eine ganze Reihe hochkarätiger Chancen erarbeitet, bilanzierte Jonas Wendt..

29. August.2021: FV Bad Honnef – SpVg. Porz 0:1 (0:1)

Es war die erwartete komplizierte und umkämpfte Partie gegen einen unangenehmen Gegner. Die SpVg. Porz meisterte die Aufgabe beim FV Bad Honnef mit einem 0:1 (0:1) Auswärtssieg beachtlich. Beim zweiten Sieg im zweiten Punktspiel gingen die Porzer früh in Führung und verteidigten den Vorsprung später auch in Unterzahl bis zum Schlusspfiff.

Die Porzer kamen besser ins Spiel und hatten schon bald gute Torchancen. Bereits in der Anfangsphase schaffte Tugay Düzelten nach einem starken Anspiel von Burak Koc die Führung (10.). Leider versäumten es die Gäste, diesen Vorsprung auszubauen. Pech hatte Gero Pletto, dessen satter Fernschuss von der Unterkante der Latte auf die Linie und von dort zurück in Feld knallte (21.). Aber schon ab der Mitte der ersten Halbzeit schwand die Porzer Überlegenheit mehr und mehr. Der HFV kam zu ersten zaghaften Torannäherungen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hätte Nico Langwald das Spiel zugunsten der SpVg. Porz vorentscheiden können, er scheiterte jedoch am Honnefer Torsteher (49.). Anschließend wollten die grün-weiß gekleideten Honnefer Spieler keinen Zweifel aufkommen lassen, dass sie heute mindestens einem Punkt zu Hause behalten wollten. Dabei gingen sie durchaus robust zu Werke. Dennoch endete jeder Angriffsversuch der Honnefer letztlich am Bein eines Porzer Abwehrspielers. Dabei bewies das Team von Jonas Wendt und seinem Co-Trainer Ignazio Giambrone nicht nur Standhaftigkeit beim Blocken von Abschlussaktionen, sondern zeigte sich auch zäh im Zweikampf.

Folge der robusten Spielweise war eine zerrissene zweite Hälfte, die für den Zuschauer wenig Highlights bereithielt. Als sich Aytekin Kanli nach einem harten Einsteigen seines Gegenspielers zu einer Tötlichkeit hinreißen ließ, wurde er des Feldes verwiesen (77.). Porz blieb dennoch defensiv konzentriert und ließ trotz Unterzahl weiterhin keine zwingenden Torchancen des Gegners zu. Noffalls packte die Abwehr den guten alten weiten Abwehrschlag hoch über die Seitenauslinie aus, um den Ball vom Tor wegzuhalten. Damit gewann die Mannschaft sicher keinen Schönheitspreis. Aber Fußball muss nicht immer schön sein: Am Ende zählt das Ergebnis. Der knappe Auswärtssieg war aufgrund des Einsatzes und des Willens aller Spieler schließlich auch verdient..

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden.

Nutzen Sie die Facebook-Seite des Vereins (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>), um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten. Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf Twitter (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland

Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

